

Medieninformation

605 / 2020
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Christian Schönemann (cs)
Christina Friedrich (cf)
Jean-Paul Lüdtkke (jpl)

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
- 4007
- 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
16. Oktober 2020

Ausgewählte Meldungen

79-Jährige nach Verkehrsunfall verstorben

Zeit: 16.10.2020, 10:05 Uhr
Ort: Zwickau

Am Freitagvormittag ereignete sich auf der Thomas-Mann-Straße ein tödlicher Verkehrsunfall.

Der 21-jährige, bulgarische Fahrer eines Renault-Postzustellfahrzeugs stieß auf der Thomas-Mann-Straße rückwärts in einen Zufahrtsweg. Dabei übersah er eine 79-jährige Fußgängerin, welche sich hinter dem Fahrzeug befand, und erfasste diese. Die 79-Jährige wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, wo sie ihren Verletzungen erlag. (cf)

Einbruch in Baumarkt – Tatverdächtiger auf frischer Tat gestellt

Zeit: 15.10.2020, gegen 23:18 Uhr
Ort: Werdau

Ein 45-jähriger Tatverdächtiger hebelte am späten Donnerstagabend die Zugangstür eines Baumarktes an der Uferstraße auf und betrat das Objekt. Durch den dabei ausgelösten Einbruchsalarm begaben sich Beamte des Polizeireviers Werdau sofort vor Ort, stellten den Einbrecher und nahmen ihn vorläufig fest. Ein beim 45-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,46 Promille.

Bei der Tatortaufnahme wurde festgestellt, dass der Tatverdächtige vermutlich einen Imbissstand im näheren Umfeld ebenfalls aufgebrochen hat. Bei ihm wurden 430 Euro Bargeld aufgefunden. Der Sachschaden beträgt circa 2.500 Euro. Der Deutsche muss sich nun wegen besonders schweren Diebstahls verantworten. (jpl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

37-Jähriger wird bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 15.10.2020, 06:00 Uhr
Ort: Oelsnitz

Am Donnerstagmorgen befuhr ein 41-jähriger Slowake mit einem Fiat die B 92 aus Richtung Tschechien kommend in Fahrtrichtung Plauen. Vor der Einmündung der S 311 überholte er trotz Sperrfläche den 40-jährigen Fahrer eines MAN-Lkw inklusive Anhänger. Beim Wiedereinordnen kollidierte er mit dem Renault eines 37-Jährigen, der auf der Linksabbiegespur in Richtung S 311 stand und verkehrsbedingt angehalten hatte. In der Folge wurde der Fiat vom nachfolgenden MAN-Fahrer erfasst und auf die Gegenfahrbahn geschleudert.

Bei dem Unfall erlitt der 37-jährige Renault-Fahrer leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden. An allen drei Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 15.000 Euro. Der Fiat und der Renault mussten abgeschleppt werden, da sie nicht mehr fahrbereit waren. (cf)

Auffahrunfall

Zeit: 15.10.2020, 13:35 Uhr
Ort: Plauen

Der 67-jährige Fahrer eines BMW und der 56-jährige Fahrer eines Skoda waren am Donnerstagmittag auf der Jößnitzer Straße unterwegs und wollten beide nach rechts auf die Martin-Luther-Straße abbiegen. Dabei bemerkte der BMW-Fahrer zu spät, dass der Skoda-Fahrer vor ihm verkehrsbedingt angehalten hatte und fuhr auf diesen auf. Dabei wurde zum Glück niemand verletzt, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden in Höhe von rund 12.000 Euro. (cf)

Polizei sucht Zeugen zu Vorfall am Busbahnhof

Zeit: 14.10.2020, gegen 20:30 Uhr
Ort: Rodewisch

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Sachverhalt, der sich am Mittwochabend auf der Lindenstraße ereignete.

Eine Zeugin hatte gegen 20:30 Uhr in Höhe des Busbahnhofs einen 42-Jährigen gesehen, der offenbar verletzt war und ambulant behandelt werden musste. Der 42-Jährige gab an, gemeinsam mit seinem Hund die Straße gequert zu haben, als er von einem unbekanntem Autofahrer angefahren wurde, welcher aus Richtung Dr.-Goerdeler-Straße gefahren kam. Laut Aussage des Geschädigten handelte es sich bei dem Fahrzeug um einen Opel Corsa mit ERZ-Kennzeichen.

Gibt es Zeugen, die sich am Mittwochabend in der Nähe des Busbahnhofs aufgehalten haben und Angaben zu dem Vorfall machen können? Sie werden gebeten, sich im Polizeirevier in Auerbach zu melden, Telefon 03744 2550. (cf)

Zeugen zu Nötigung und Körperverletzung gesucht

Zeit: 15.10.2020, 11:15 Uhr
Ort: Reichenbach

Am späten Donnerstagvormittag kam es auf der Humboldtstraße zu einer Nötigung im Straßenverkehr und zu einer gefährlichen Körperverletzung.

Ein 62-Jähriger überquerte gegen 11:15 Uhr zu Fuß die Humboldtstraße in Höhe Bahnhofstraße. Auf der Humboldtstraße näherte sich mit unangepasster Geschwindigkeit ein Unbekannter mit einem blauen Citroen Jumper. Kurz vor dem Fußgänger, welcher sich noch auf der Fahrbahn befand, bremste der Autofahrer stark ab. Dabei musste der 62-Jährige ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern und machte anschließend mit den Armen eine Abwehrbewegung. Der Fahrer des Citroen Jumper stieg daraufhin aus, bedrohte den Fußgänger zunächst mit einem länglichen Gegenstand und schlug ihm anschließend damit gegen den Arm. Danach fuhr er mit seinem Citroen davon. Der 62-Jährige wurde dabei leicht verletzt, benötigte jedoch keine ärztliche Behandlung.

Der Geschädigte gab an, dass der Unbekannte circa 60 bis 70 Jahre alt und rund 1,70 bis 1,80 Meter groß gewesen sei. Er hatte eine kräftige Statur und kurze, graumelierte Haare.

Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben und Hinweise zur Identität des unbekanntes Mannes geben können, melden sich bitte im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, Telefon 03744 2550. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 15.10.2020 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Ort: Auerbach

Am Donnerstagnachmittag wurde ein Suzuki Vitara beschädigt, welcher auf der Klingenthaler Straße (nahe Brunner Straße) abgestellt war. Vermutlich hatte ein Unbekannter die Beschädigungen mit einem Fahrzeug verursacht und sich anschließend unerlaubt entfernt. An der Beifahrerseite des Suzuki entstand ein Sachschaden von etwa 2.000 Euro.

Zeugentelefon: Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, 03744 2550. (cf)

Landkreis Zwickau

Verkehrsunfall mit verletztem Fahrradfahrer

Zeit: 15.10.2020, gegen 16:45 Uhr
Ort: Zwickau

Ein 53-jähriger Deutscher befuhr mit seinem Volvo die Stiftstraße aus Richtung Carolastraße kommend und beabsichtigte nach rechts auf die Werdauer Straße abzubiegen. Dabei übersah er einen 20-jährigen Fahrradfahrer, welcher auf dem Bürgersteig der Werdauer Straße in stadteinwärtige Richtung unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß, bei welchem der Fahrradfahrer leicht verletzt wurde. Im weiteren Verlauf fuhr ein 75-jähriger VW-Fahrer an dem Volvo vorbei, ohne sich jedoch zu vergewissern, dass dies auch gefahrlos möglich ist und überrollte dabei das liegende Fahrrad des Unfallgeschädigten. Der Fahrradfahrer musste ärztlich versorgt werden und es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von zirka 1.200 Euro. (jpl)

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln in Verbindung mit Urkundenfälschung

Zeit: 15.10.2020, gegen 19:10 Uhr
Ort: Zwickau

Polizeibeamte unterzogen am Donnerstagabend einen VW-Fahrer im Bereich der Franz-Mehring-Straße einer Verkehrskontrolle. Dabei stellte sich heraus, dass der 28-jährige, deutsche Fahrer keine Fahrerlaubnis besaß und vermutlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren war, da ein vor Ort durchgeführter Drogentest positiv auf Amphetamine reagierte. Zudem waren am Fahrzeug noch gefälschte Kennzeichen angebracht, welche auf den ersten Blick den Anschein der Rechtmäßigkeit erweckten. Der Pkw war tatsächlich jedoch nicht angemeldet und fuhr somit ohne Versicherungsschutz.

Bei dem Tatverdächtigen wurde eine Blutentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt und er muss sich nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung, Fahren unter berauschenden Mitteln und wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. (jpl)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 14.10.2020, 18:45 Uhr bis 15.10.2020, 12:20 Uhr
Ort: Wilkau-Haßlau

Unbekannte Täter drangen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag gewaltsam in ein Einfamilienhauses an der Teichstraße ein und durchsuchten alle Räume. Zum Stehl- und Sachschaden können bis dato noch keine Angaben gemacht werden.

Zeugen, die im genannten Tatzeitraum verdächtige Personen wahrgenommen haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau zu melden, Telefon 03761 7020. (jpl)

Unbekannte versuchen Kleintransporter zu stehlen

Zeit: 12.10.2020, 18:00 Uhr bis 15.10.2020 11:15 Uhr
Ort: Reinsdorf

An der Kohlenbahn haben unbekannte Täter zwischen Montagabend und Donnerstagmittag offenbar versucht einen Peugeot-Kleintransporter zu entwenden. Sie drangen gewaltsam in das Fahrzeug ein und machten sich am Zündschloss zu schaffen. Es gelang ihnen nicht, das Fahrzeug zu stehlen, sie hinterließen jedoch einen Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Zeugentelefon: Polizeirevier Werdau, 03761 7020. (cf)

Einbruch in Kindertagesstätte: Hoher Sach- und Stehlschaden

Zeit: 14.10.2020, 17:30 Uhr bis 15.10. 2020, 06:00 Uhr
Ort: Lichtenstein

In der Nacht zum Donnerstag waren Unbekannte gewaltsam in eine Kindertagesstätte an der Ringstraße eingedrungen (siehe Medieninformation Nr. 603/2020 vom 15.10.2020). Entgegen der ersten Erkenntnisse waren sowohl Sach- als auch Stehlschaden deutlich höher als zunächst angegeben:
Die Unbekannten entwendeten einen Laptop, zwei Fotoapparate, Bargeld sowie Lebensmittel im Gesamtwert von circa 600 Euro. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 3.500 Euro.

Zeugentelefon: Polizeirevier Glauchau, 03763 640. (cf)

53-jähriger Autofahrer mit 2,3 Promille

Zeit: 15.10.2020, 20:15 Uhr
Ort: Glauchau; OT Niederlungwitz

Am Donnerstagabend hielten Polizeibeamte des Reviers Glauchau auf der Hauptstraße einen VW-Fahrer an und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Dabei führten sie auch einen Atemalkoholtest durch, welcher bei dem 53-Jährigen einen Wert von 2,3 Promille ergab. Die Polizisten brachten den Deutschen daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus, stellten seinen Führerschein sicher und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (cf)